

# Erste Informationsveranstaltung der Bürgerinitiative

Am vergangenen Freitag Abend fand in der Vereinsgaststätte des SV Blau-Weiß Menzingen die erste Informationsveranstaltung der Bürgerinitiative Menzingen gegen die Errichtung von Funkmasten in der Nähe von Wohngebieten statt. Der Andrang war so groß (ca. 140 Personen), dass ein Teil der interessierten Zuhörerschaft mit einem Stehplatz im Foyer Vorlieb nehmen musste.

Die Initiatoren der Bürgerinitiative (BI) eröffneten die Veranstaltung mit der klaren Botschaft, dass es der BI nicht um die generelle Verhinderung der Errichtung von Funkmasttürmen gehe, sondern vielmehr um die Berücksichtigung gesundheitlicher und landschaftlicher Aspekte bei der Bestimmung der Standorte. Gerade aber dies scheint bei der Wahl des Standorts für den auf dem Gochsheimer Berg bei Menzingen geplanten Funkmast keinerlei Berücksichtigung gefunden zu haben. Die BI stellte im Weiteren den chronologischen Ablauf der bisherigen Aktivitäten vor und kann auf Grund der raschen und sorgfältigen Intervention eine vorübergehende Einstellung der weiteren Bauaktivitäten am Gochsheimer Berg als kleinen Erfolg für sich verbuchen. Dass Funkmasttürme nicht nur ein kontraproduktives Anreichern der Kraichgauer Landschaft darstellen, sondern durchaus ebenso negative Auswirkungen auf die Gesundheit und die Lebensqualität jedes einzelnen bedeuten, dürfte jedem Zuhörer am Freitag Abend klargeworden sein, nachdem der Gastreferent Hans Peter Schmitz (Heilpraktiker) aus Bauerbach anhand einer

einfachen Darstellung von gepulsten Lichtstrahlen deren störende und schädigende Auswirkungen exemplarisch demonstrierte. Wertvolle Hinweise für das weitere Vorgehen der BI zur Erlangung einer Entscheidung für einen alternativen Funkmaststandort lieferten die weiteren Gastreferenten Hermann Kneer aus Massenbachhausen und Johannes Mayer aus Sinsheim. Beide sind ebenfalls in einer Bürgerinitiative gegen Mobilfunk-Sendemasten in ihrem Heimatort engagiert. "Es ist wichtig, dass Sie als Gemeinde zusammen mit Ihren Gemeindevertretern einen gemeinsamen Weg beschreiten", so der Appell von beiden.

Die anwesenden Vertreter der Stadtverwaltung, darunter auch Herr Bürgermeister Hintermayer, signalisierten am gleichen Abend noch, dass man in den weiteren Gesprächen mit dem Betreiberunternehmen nach möglichen Alternativstandorten suchen wird.

## Folgeveranstaltungen

Die interessierte Kraichtaler Bevölkerung wird zur Unterstützung des Vorhabens, den Funkmast an einem alternativen Standort zu errichten, herzlich zu den Folgeveranstaltungen am 23. und 25. Januar eingeladen: Am 23. Januar um 19 Uhr findet im Rathaus Münzesheim eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt und am 25. Januar eine Informationsveranstaltung der Stadtverwaltung zum geplanten Bau des Sendemasten auf dem Gochsheimer Berg. Diese findet im Bürgeraal des Rathauses Menzingen ab 19 Uhr

statt.

Allen denen dieses Thema ein Anliegen ist, können ihre Unterstützung durch zahlreiches Erscheinen und kritische, sachliche Diskussionen bei den o.g. Folgeveranstaltungen dokumentieren.

## Initiativkreis Energie Kraichgau Infoveranstaltung

Am Freitag, 25. Januar, 19 Uhr, informieren die Stadt Kraichtal und der Betreiber O<sub>2</sub> über die westlich von Menzingen geplante Sende- und Empfangsanlage sowie über Mobilfunk allgemein. Interessierte Bürger sind dazu in den Bürgersaal des Rathauses Menzingen eingeladen.

## Initiativkreis Energie Kraichgau Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir nochmals herzlich zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 24. Januar um 19.30 Uhr ein. Wir treffen uns diesmal in der Stadtschänke in Kraichtal – Gochsheim. Die genaue Tagesordnung sowie der Jahresbericht stehen auf unserer Homepage unter [www.energie-kraichgau.de](http://www.energie-kraichgau.de) bereit.